

Aktuelle Anliegen der Auslandschweizer

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1987)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-937766>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Aktuelle Anliegen der Auslandschweizer

Die Auslandschweizerkommission der Neuen Helvetischen Gesellschaft hat am vergangenen Wochenende in Bern ihre ordentliche Frühjahrssitzung durchgeführt. Unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Professor Walther Hofer, diskutierte sie insbesondere Verbesserungen im Bereich der Kranken- und Sozialversicherungen.

VON MARCEL NEY, DIREKTOR DES
AUSLANDSCHWEIZER-SEKRETA-
RIATS

Mit Genugtuung haben die Delegierten von der positiven Erledigung der Bürgerrechtsaktion Kenntnis genommen, die sie nun jahrelang beschäftigt hat und die die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in der Übertragung des Bürgerrechtes auf die Kinder verwirklicht hat.

Auf dem Gebiete der politischen Rechte hat die Kommission von der Antwort des Chefs des eidgenössischen Departementes für auswärtige Angelegenheiten auf ihre Resolution an den Bundesrat Kenntnis genommen. Wenn die Landesregierung auch weiterhin zu grosse Widerstände im Inland für die Einführung eines Auslandschweizer-Stimmrechtes auf dem Korrespondenzwege sieht, wurde immerhin vermerkt, dass man «zur Zeit» noch keine befriedigende Lösung anbieten könne. Dies lässt eine Hoffnung für den Zeitpunkt bestehen, an dem die schriftliche Stimmabgabe auch im Inland allgemein verwirklicht sein wird.

Sozial- und Krankenversicherungen

In der freiwilligen AHV/IV für Auslandschweizer wird es im Rahmen der 10. Revision des Schweizerischen Sozialversicherungssystems um die Verwirklichung dreier Begehren gehen:

- um den selbständigen Beitritt der Ehefrau, wenn sich der Schweizerische Ehemann nicht versichern will
- um die Überweisungsmöglichkeit der Prämienleistungen vom Ausland aus
- um die Erhöhung von Teilrenten für Rückwanderer, die in der Schweiz nach Eintritt ins Rentenalter noch berufstätig sind.

Diese Anliegen wird die Auslandschweizerorganisation innerhalb der Eidgenössischen AHV/IV-Kommission vertreten.

Aufgrund einer Intervention beim neuen Präsidenten der interkantonalen Sanitätsdirektorenkonferenz, Regierungsrat Jacques Vernet, Genf, ist es der Auslandschweizerorganisation gelungen, eine Bestätigung des seinerzeitigen Abkommens mit den öffentlichen Spitälern zu erlangen, wonach Auslandschweizer als Patienten nicht schlechter gestellt werden sollen, als solche mit ausserkantonalem Wohnsitz. In Anbetracht der Kostensteigerung im medizinischen Bereich stellt dies bereits eine willkommene Erleichterung dar.

Im Bereich der Krankenversicherung sehen die Auslandschweizer mit grossem Interesse der Initiative des Präsidenten des Solidaritätsfonds entgegen, der sich bemüht, eine spezielle Lösung, besonders für die Rückwanderer, in Form einer Gruppenversicherung herbeizuführen.

Aus: Tages-Anzeiger, Zürich

Wir restaurieren Ihre

Antiquitäten

Elmar Batliner
ANTIQUITÄTEN

Schaan, Landstrasse 94

Telefon 075 / 2 66 95
oder 3 18 68